

# Schulprogrammarbeit an der Oberschule Westercelle von 2013-2018



Wie soll unsere neue Oberschule 2018 aussehen? Wo setzen wir die Schwerpunkte? Welche „Schätze“ aus der aufgelösten Hauptschule Heese-Süd und der Realschule Westercelle wollen wir sichern?

Diese und weitere Fragen zur Entwicklung unserer Oberschule haben wir uns als Arbeitsgrundlage auf unserer „Zukunftskonferenz“ vom 06.08.13 bis 07.08.13 gestellt. Unter professioneller Anleitung durch Dr. Asselmeyer von der Universität Hildesheim entwickelten wir Leitideen mit Handlungsabsichten. Diese Leitideen sind nun Grundlage für unsere Schulprogrammarbeit, indem wir uns in den nächsten Jahren Schwerpunkte und Ziele setzen und diese in Konzepte für den Schulalltag umsetzen. 2013 und 2014 haben wir die Schwerpunkte auf die Differenzierung, die Berufsorientierung und den Unterricht gelegt.

## 1. Unterricht:

**Wir vermitteln den Schülern Fach-, Methoden-, Sozial- und Kommunikationskompetenzen.**

**Dazu werden wir....**

- a. ..handlungsorientiert unterrichten.
- b. ..vielfältige Methoden einsetzen.
- c. ..möglichst kleine Lerngruppen bilden.
- d. ..Projekte in einzelnen Fächern und Jahrgängen durchführen.
- e. ..aktuelle Themen im Unterricht aufgreifen.
- f. ..Auslandsaufenthalte durchführen.

## 2. *Besondere Schulatmosphäre:*

**Wir schaffen eine Schul-, Arbeits-, und Lernatmosphäre, in der sich jeder wohlfühlen kann.**

**Dazu werden wir....**

- a. Maßnahmen zur Förderung des Wir - Gefühls und zur Identifikation mit der Schule durchführen, wie zum Beispiel: Lehrerausflüge, Schulfeste, Einführung einer freiwilligen Schulkleidung, Schulhymne, usw.
- b. die Elternarbeit intensivieren.
- c. die Sozialkompetenz unserer Schüler fördern durch das Projekt „Bei Stopp ist Schluss!“, Sozialtraining und Ausbildung von Konfliktlotsen.
- d. das Demokratieverständnis unserer Schüler ausbilden.
- e. von der Schulleitung unterstützt und beraten.

## 3. *Differenzierung:*

**Wir fördern und fordern unsere Schüler nach ihren individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten.**

**Dazu werden wir....**

- a. zur inneren Differenzierung die Lerninselangebote ausbauen, Lern-Tandems einsetzen und Teamteaching anwenden.
- b. Leistungskurse bilden.
- c. in Mathematik, Englisch und Deutsch die Onlinediagnose durchführen und die individuellen Fördermaterialien unterrichtlich verwenden.
- d. die eingesetzten Differenzierungsmaßnahmen regelmäßig evaluieren.
- e. die Persönlichkeitsentwicklung durch individuelle Förderung stärken.

## 4. *Unterstützungsangebote:*

**Wir unterstützen, beraten und begleiten unsere Schüler während ihrer gesamten Zeit an unserer Schule.**

**Dazu werden wir....**

- a. Beratungslehrkräfte bereitstellen.
- b. die Schüler in ihrer SV-Arbeit durch die Vertrauenslehrkraft unterstützen.
- c. Sprechstunden bei unserem Schulsozialpädagogen anbieten.
- d. den Schülern mit Unterstützungsbedarf Förderschullehrkräfte zur Seite stellen.

### 5. Berufsorientierung:

**Wir erhöhen die Ausbildungsfähigkeit unserer Schüler und qualifizieren sie zur kompetenten Berufswahl.**

Dazu werden wir....

- a. weiterhin am Zertifizierungsprojekt „ProBerufsOrientierung“ teilnehmen.
- b. die Schülerfirma „Lunchtime“ ausbauen.
- c. die Profile Wirtschaft, Technik, Gesundheit und Soziales, Sprachen, Kunst und Musik sowie Berufsorientierung anbieten.

### 6. Ganzttag:

**Wir erhöhen durch unseren Ganztagsbetrieb bei den Schülern die Chancen auf eine erfolgreiche Schullaufbahn.**

Dazu werden wir....

- a. klare Absprachen im Bereich Arbeiten und Üben treffen und einhalten.
- b. individuelle Arbeitsmaterialien für die Freiarbeit erstellen.
- c. klassenübergreifende Projekte am Nachmittag durchführen.
- d. klassenübergreifende Förderung nach Fächern anbieten.
- e. Förder- und Forderkonzepte erstellen und umsetzen.
- f. den Wechsel von Spannung und Anspannung im Tagesverlauf angemessen berücksichtigen.
- g. die Rhythmisierung des Schultages den Bedürfnissen eines Ganztagsbetriebs anpassen.

### 7. Gesundheit:

**Wir sorgen für eine gesundheitsfördernde Lern- und Arbeitsumgebung für alle Schüler, Lehrer und Mitarbeiter der Schule.**

Dazu werden wir....

- a. die Verwaltungsarbeit der Lehrkräfte entlasten.
- b. eine wertschätzende Kommunikationskultur innerhalb des Kollegiums schaffen.
- c. die Arbeitsorganisation im Schulalltag verändern.
- d. angemessene Zeiträume für die Lehrkräfte zur Bewältigung der vielfältigen Anforderungen schaffen.
- e. Arbeitszufriedenheit im Kollegium erzeugen.
- f. bei der Schulverpflegung auf gesunde Ernährung achten.
- g. tägliche Bewegungseinheiten in den Alltag der Schüler integrieren.
- h. Lärm als Stressfaktor für Lehrer und Schüler reduzieren.

## 8. Kooperation:

**Wir öffnen unsere Schule nach innen und außen.**

Dazu werden wir....

- a. Jahrgangs – und Fachteams bilden.
- b. kooperativ mit anderen Schulen zusammenarbeiten (z.B. BBS, CES, GS.....).
- c. Schulpartnerschaften mit ausländischen Bildungseinrichtungen pflegen.
- d. ortsansässige Vereine in das Ganztagsangebot einbeziehen.
- e. einen festen Stamm von Kooperationspartnern für die Berufsorientierung aus der heimischen Wirtschaft aufbauen.
- f. mit der Kirche und anderen religiösen Einrichtungen anlassbezogen zusammenarbeiten.
- g. mit öffentlichen Einrichtungen aus Stadt und Landkreis zusammenarbeiten.

## 9. Räumlichkeiten

**Wir gestalten unsere Schule mit attraktiven Lern-, Arbeits- und Lebensräumen.**

Dazu werden wir....

- a. das Schulgelände gestalten.
- b. Gruppenräume schaffen.
- c. einen Sozialtrainingsraum einrichten.
- d. über die Einrichtung eines Lehrerfachraumprinzips nachdenken.
- e. über die Realisierung eines Lehrerzimmers für alle Lehrkräfte nachdenken.
- f. eine neue Mensa in der Planungsphase des Landkreises mitgestalten.
- g. langfristig **einen** Schulstandort für die Oberschule Westercelle anstreben.
- h. virtuelle Lern- und Kommunikationsräume schaffen.